

„Lokales“

18.5.2011

GAÜBOTE

Fluglabor des „Aerospace Lab“

Herrenberg – Das Jugendforschungszentrum Herrenberg „Aerospace Lab“ beendet mit einem Fluglabor ein Kernprojekt im Schuljahr 2010/11.

Schüler der Herrenberger Schulen haben sich während des Winterhalbjahrs mit Projekten um das Thema „Physik des Fliegens“ beschäftigt. Unter Anleitung von Studenten der Luft- und Raumfahrt der Universität Stuttgart wurde erfolgreich ein Experimentier-Windkanal gebaut, der die Umströmung von Profilen, Hindernissen usw. sichtbar macht.

Höhepunkt und Abschluss des Projekts ist nun das Fluglabor, das am Samstag, 21. Mai, ab 9 Uhr auf dem Fluggelände in Poltringen stattfindet. Die Schüler mussten sich theoretisch anhand eines Aufgabenkatalogs auf einen Flug im viersitzigen Motorflugzeug vorbereiten, bei dem eine Reihe von Messungen vorgenommen und protokolliert werden. Nach einer gründlichen Einweisung werden die Leistungsdaten der eingesetzten Flugzeuge erflogen, die Stabilität des Flugzeugs sowie Steig- und Gleitflugeigenschaften werden beobachtet und später rechnerisch ausgewertet. Mit einer Videokamera wird das Verhalten des Flugzeugs im Langsamflug durch auf den Tragflächen angebrachte Wollfäden dokumentiert.

Das Projekt wird von den Flugsportvereinen Herrenberg und Unterjesingen sowie der Gemeinde Ammerbuch unterstützt. Die teilnehmenden Flugzeuge werden von den Flugsportvereinen Wächtersberg (Pilot Klaus Hinkel) und Herrenberg (Pilot Walter Grandjot) zur Verfügung gestellt.

Besucher und Interessenten an der Arbeit des Herrenberger Jugendforschungszentrums sind am Samstag, 21. Mai, ab 9 Uhr auf dem Flugplatz gerne gesehen. Es bietet sich die Gelegenheit, mit den Verantwortlichen des „Aerospace Lab“ über die laufenden Projekte und Beteiligungen vonseiten der Schüler als auch ehrenamtlicher Betreuer zu sprechen.

-gb-